

einem Bassen, das er in Wittalburg, wie Mr. Harph,
 bestatigt, als Belohnung von fünf Lintaren erhalten.
 Ich bezahlte 2 Refusmenten mit einer Zunge mit
 Linn, also etwa über £ 3.--. Harting. Luffers
 Zung hat der Bassen am letzten Freitag abgeholt.
 Zu Zump glücklich angekommen, danken wir
 Gott über die glückliche Reise, insbesondere, als
 wir oben von Wabellan gekommen. Koffertbrief
 des Hofrathes H. Zump bestatigt.

Beiträge zum Buchdruck 25. Sept. Malakut hat
 einen Brief, Kapaba, daselbst, das vor einem Jahr Ta-
 kikiuri die Fünf Täfte ertheilt, daselbst, das fünf Lint-
 für unzufriedenheit die Linnen gefangen waren.
 Dr. Fringalmonen nennt den Namen eines künftigen
 Kaiserregiments: Klingt sehr eigentümlich mit Holz.
 Der, dieses Bassen hat jedenfalls Befehung im Fischen
 und Leitung. Auf seinem Hauptzügen als Linn,
 Pfau (i. T. V.) kam er fünf nach Kooikonal, dem
 Ort, wo vor einigen Wochen die Linnen von den
 Finglanten ausgegraben wurden. Es ist dies die
 alte Wittalburg. Er bestatigt das Vorkommen
 und konnte mir kein Aeronomen mitbringen,
 das die Finglanten für mich vollständig Linnen
 haben fangen können. Er sagt, der Kaiser lag
 fünf Täten der Finglanten. Die haben bei dem
 künftigen Fovon die Linnen ausgegraben, im
 pflücken und fünf einen Berg treiben
 können, wo es kein Fovon gab. Aber
 weshalb Bassen haben sie alle von einem

Karte ausgegriffen und dem Hüren der Kirche
 tüchtig frei gelassen zum Rückzug. — Eine andere
 Gasse wählten Walaküter Leute, die brühe der
 Kommispart nach Wittenberg trugen. Diese
 dem unglücklichen Lager Wittenberg
 (verpflichten Wäulen die pilt) abblieben sie glücklich
 drei Meilen vor sich. Da die Jungfrauen ja die
 Bekümmernisse tragen, eine Farbe dem was bröckeligen
 Obst auf die, grün, gelbgrün, — so konnten sie nicht
 gleich unternehmen, ob die Meilen Hüren oder Jung-
 frauen seien. Die Hüren tragen ja keine Ver-
 formen, natürlich, lassen von weitem gar nicht
 wie die Jungfrauen. Jeder trug ein Pferd und
 Korbentwurf fertig. So die Jungfrauen, so die Hüren.
 Nun, die Korbentwurf entdeckten aber noch pflanz-
 lich, das es Hüren seien. Es wurde was groß.
 Schien mir, sozagen wir Wäulen und sie
 pflanzten ^{und} oder schon und zu Pferde ein! So gingen
 sie unmerklich ihren Weg weiter. Plötzlich kamen
 sie pflanzgetragene Meilen vor. Die pflanz sie
 nun: wieder Hüren! Was thun? Die gaben,
 als wäre nicht, Tritt für Tritt, weiter.
 Plötzlich zeigt sich ein Meilenbelandener Pflanz-
 wagen, so beseht sie langsam und dem
 kleinen Korbentwurf um Wäulen in der Richtung
 nach dem unglücklichen Lager zu. Die letzten
 Meilen pflanzten ab und konfiszieren
 den Wäulen. Die drei vorderen Meilen da-
 gegen bewegen sie sich nach dem un-
 glücklichen Lager zu. Jetzt haben sie sich um
 150 Tritt gerichtet, dem Ort vorwärts, wo die
 unglücklichen Pferde werden und fangen an,

Kpanda eingeschrieben. Da endlich merkten wir die
 Engländer und kamen. Aber die drei Negergruppen
 bringen noch Gewehrfeuer von Kpanda her,
 insgesamt. - Ein unterer Koffer sagt: er war
 in einem englischen Lager, da rief ihn ein eng-
 lischer Soldat zu, komm, boy, look here, the boys!
 Damit wußten wir ihn ein Paragraf und wird
 noch dem Kpandawort, alles die Lügen
 aber befallig waren, bis gleichfalls englische
 Kpanda zu sehen. Klingt sehr gemüthlich. - Der
 Kommissar erzählte uns und der Zeit der Be-
 lagerung von Latschmitt (er war mit ein-
 geschloffen): wir haben Lügen unter festigen eng-
 lischen Gewehrfeuer Kpanda von der Seite abgeben.
 So nennt: das seine vornehmlich Kündlände,
 die solche Stücke lassen; es hatte ganz zu: das
 sind miteinander. Nun ja, man denke nur an
 den nassagaren Wotrope Lippes: Teil 5, S. 258).
 Wo kriegen dann die Lügen ihre Variationen fast
 ganze meilich in manns Gegenwart Dr. Trümpel-
 mann den Kommissar. "Nun der Engländer,
 unterhalten dieser Lüge. Die Pfeile mit
 abgebenen Gewehren und Variation, ich weiß
 ich für sie nicht, weil sie keine Variation
 muß haben." Der Kommissar, das sie beweisen,
 ist ein Afrikaner aus der Baykolonia, aber
 englischer Abkunft, wie sein Name zeigt.

Aufenthalt bei Wotschabotfo. Wotschabotfo
 liegt jenseit des Olfant, da wo der Fluß

Die Dorf der Berge einen Weg bahnt. Ein ganz
 vormaliger Weg führt von Stütz in die Berge, wo
 es bis zum Seit vorkommen die aufschalten und dort.
 kann (gepflegt, das ist unbekannt) gesamt haben.
 Die Dörfer dort haben vorerst fast den Takt-
 künne mit blutigem Rücken feingepflicht.
 Wenn kann die Gegenwart von Urpflanzeln und
 pflanzen, wird in großer Linie 5-6 f. Weiten
 ab sein. Uebrigens müssen die
 die Fuglanten sind, das hat viele von
 der Dörfern zu verzeichnen. Letztere haben
 natürlich in ihren Pflanzkulturen und bieten
 die auf dem einzigen Wege hervorvorkommen
 Fuglanten mit Leichtigkeit zu sein. Uebrigens
 weisen weit mit diesen diesen. Man die
 Fuglanten mit die Berge, die Pflanz-
 kulturen können, kriegen bei die Dörfern und
 den Urpflanzeln Dörfern mit hervor.

14. Oktober. Die Dorf wird "brüchig".

Jetzt haben wir ein ziemlich starkes "brüchigwerden"
 in der Dorf, bei Urpflanzeln. Von Koliblen sind
 ja öfter Luft für, die winter Verbindung haben
 mit Urpflanzeln. So für ist also, das die
 Dörfern, 250 von stark, bei Urpflanzeln
 (i. d. Zuppi Station), im Herbst haben mit dem
 Fuglanten. Die Fuglanten waren die Urpflanzeln
 und wurden in die Dorf gejagt bis zu ihren
 Dörfern für, die ein Zintanzüchte pflanzen.
 Das nun wüßte Urpflanzeln gemachte
 die Dörfern weiter nicht; so gegen vorbei
 im ganzen die Berge Dörfern, die zwischen
 Urpflanzeln und Olifant sind, nun
 ganzen damit sind die von den Fug-
 lanten bepflanzen Fugzäpfel und können

Es endigt nach Holablonen 1.4 Thunten zu Pferde von
 fin, jampite der Olifant. Dort bemerken sie sich
 unspontig gegen die Kaffern und gegen weitere
 nach Ngouffala, Richtung Kratfabatja, allenthalben
 steht der Schlaf. In Ngouffala merken sie es
 aber wieviel Gefahr weg. Auf Befehle der
 Zümpfling begreifen sie sich selbst und dann
 in blauen Konfession 1.1. -- 200 Thunten. Off geht
 bekannt zum Teil in Gold, zum Teil in den
 beifunden bluebacks, den Foulwoll-Tafel-
 Pfannen, die sich jetzt vielleicht jeder noch belieben
 zerfällt mit der manne vom Markt, selbst
 wenn Foulwoll nach jenen ^{warten} ~~Volle~~, ^{warten} ~~eingeloff~~
 warten. Dann gehen sie nach Kratfabatja.
 Dort jöhen sie von ihren Landplätzen, dass die
 Ngouffalaw Kaffern den Flugländern nämlich ge-
 fallen (7.28), als sie das Booten zu sammeln
 gekommen waren. (Die Ngouffalaw waren näm-
 lich mit einem ^{offenen} ~~offenen~~ ^{Wagen} ~~Wagen~~ ^{verkommenen} ~~verkommenen~~
 Booten zur Zufahrtsrichtung.) Infolgedessen hatten
 ein Teil der Luren zurück, umringelt, das Kaffer-
 dort, wo der Zümpfling wohnt und dann dann
 von allen Seiten herein. Wo ist der Zümpfling?
 wissen sie. Der steht unterdessen fort mit
 seinen Rötten und sieht, die Luren anzusehen.
 Die Rötten hatten es nicht für ratsam und
 wissen auf die Luren und hinter sie, die
 dann in Verkleidungsfest gegangen werden.
 So würde der Fort des Zümpfling für fünf
 Minuten und ihre von seinen Rötten ver-
 garten, die Luren merken zu lassen was sie wollen.

riefes Wort kann den Linsen zu stellen und
 sieht die Tassen von Linsen. Die Linsen rasen
 also, was sie für gut empfanden, besondert
 Kraft (Zirkelkraft), vorwärts den Linsen aber
 auf sie und so einen Vorfing, der be-
 zugsung zu, aber nur wenn sie es mit
 Zirkeln. Also immer noch unvollständig.
 So fällt mir übrigens ein, was mich ein
 Kolonialgeschäft betrifft, und vor allem jenseits
 Kolonialen sagte, weshalb ich ich vor
 Waise sie gebildet habe. So habe, die Linsen
 können im Vorfeld mich so unendlich ge-
 wahren wie in Kolonialen. Das habe sie
 und den Zirkeln der Zirkeln der Linsen
 antwortet. Wo sind denn die Zirkeln?
 Wenn man das versteht. Könnte ich unvollständig
 mit den Linsen im Vorfeld und Kolonialen
 können. - Das versteht ich nicht, was
 ich gesehen habe. Zirkel oder Linsen Linsen
 haben und zwei bewusste Tassen im Vorfeld
 von Kolonialen, die Linsen Linsen ganz
 unvollständig. Ich könnte jetzt aber jetzt mit Linsen
 können. Die Linsen Linsen, was sie. Die
 Linsen Linsen, sie sind zum Linsen
 und Linsen. Die Linsen aber Linsen Linsen
 und den Kopf ist mit unvollständig Linsen!
 und Linsen sie über den Linsen. Dann
 können sie zum Linsen, Linsen Linsen.
 Linsen, ob alle Linsen Linsen zu Linsen Linsen.
 Das habe sie (Kolonialkraft Linsen sie, ob sie
 noch unvollständig Linsen Linsen). So es
 Zirkeln sie sind ich Linsen. Die Linsen
 Linsen sie sind und Linsen Linsen

wirklich die beiden Säulen ihres Stammes genannt.
 - Ja, wir haben sie heute vorgelesen und wenn
 sie nicht bei Kapankola gefalt. (Nicht davon über-
 spikeln von Olifant, kommen in Kapankolans Gebiet
 und wofür ein Zammal sind sind dort
 in der Stadt wintenden Zarta. Die zwei jütanten
 Jungen folgen von denen, und davon Oriffvoter
 vung über den Fluss. Dort wüchte der Zammal
 gaffhaufft. Die beiden wofür von Jungen das
 Fall ist sind L. 1. - - Heding, so, das gibt den
 figurativen der Zammal, besten pi. Damm
 Zogon pi. vob. Was das im richtigen Kommen
 wachen wird, wenn mich nicht immer nach
 Zopnung mich fuztöndte vorfunden sein
 wird. Die Oflink ist nach, das die beiden nach
 immer die Kapankola fürchten!

29. Okt. Da haben wir abau Raboua, Stefans
Lakolo's Frau gegeben. (i. d. 1. d. d. d. d.) Sie ist sehr jünte
 Kookkoy gaffoben; das jünte Klimat wagen müssen.
 ja die Toten sie sofort beordert werden. Raboua
 hat ein Alter von ca. 30 Jahren wofür sind hat
 von Oflinkjünte. Die Oflinkjünte hat 5 v. 281. Sie
 ist von der Anfang sehr jünte laident. Groß
 und hat ein pi was, gleich pi züchte einen
 alanten Formasibilla. Sie war von Jungen gläubig;
 im Kookkoy ging es ja abend pfrov und ist.
 Aber die zwei piß ja das Zug von. Das wofür
 ihre Fänge abkommta pi festig, todats pi von
 Obant nach Kookkoy mit sie und winter
 Kookkoy kannte. Das wofür pi genügt,
 todats ist ist von wofür das H. Kookkoy
 in ihre Zünte wofür vierer kannte. Sie am
 hing es im Oflinkjünte wofür Kommen. Damm

muß vielleiht mir kurz vor dem Ende. Augustus, mein
 Leben (Mythen oakapact bi eigentl.), Gott ist mir noch
 gekommen, das soll sein; es wirt mir bald versen!
 Ich glaub ich winterliche Kostbarkeit zu sein dem, was
 bi gelovt. Dem lang ist ich mit ihm Kommen
 Jett, Quotanten dem. Das so sein hat Kommen bi
 vordorandig, weil wir ihn oft im Verkornist ge-
 singen. Ich wachte das Lied gutta das fallt. Nur paf
 da, bi verschulda Frau hiß et ist nicht nachman,
 bi lang mit, so gut et ging. Ich fändriße Verto
 das in mir vollana Danka gefüllt, Kommen von
 floukornedan Paue, das mit dem winterigen
 Kommen und ~~verwünschten~~ ^{mit dem Kaputt des ogybentrichen} ~~die~~
 Depu pfandte bi wach zu ~~der~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~ ~~die~~
 über, und das ich ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~ ~~haben~~
 Kindlich Gloriba das haben bi das unferbeten mit
 icher fändriße ~~Stimm~~ ~~Stimm~~ ~~Stimm~~ ~~Stimm~~ ~~Stimm~~ ~~Stimm~~ ~~Stimm~~
 Korzen so fünf wir möglich noch einmal zu Kommen,
 nfa bi abpfaute. Mit einem Fochwort verließ ich bi
 Mit Korzengevinnen was ich witer da. bi Kommen
 was belnptelot. Ich viel bi einmal beim Kommen
 dann pfing bi einem Kommen bi Kuzen auf sind
 das mich von. Jett, Quotanten, das Lied, das bi
 von besten Kommen sind was bi wach noch von
 apfen, von überfürt ~~unpaf~~ ~~unpaf~~ ~~unpaf~~ ~~unpaf~~ ~~unpaf~~ ~~unpaf~~ ~~unpaf~~
 langun wie ich noch einmal. Nach einem Ghabt
~~gehört sich sage~~ ~~sagen~~ ~~sagen~~ ~~sagen~~ ~~sagen~~ ~~sagen~~ ~~sagen~~
 vachap ich bi. Nach zweise Stunden ingafaf
 von bi finirbar gupflimmant. bin ich in
 selig, dassu bin ich gewisp. Das zaus hatte bi
 mit dem Zeidan großan und dem die fl. Fofse
 in sein Harf aufgenommen. Nun ist ^{bi} oben bei
 dem Zaron in einem ~~wirgen~~ ~~wirgen~~ ~~wirgen~~ ~~wirgen~~ ~~wirgen~~ ~~wirgen~~ ~~wirgen~~
 aber bi dort, ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~ ~~das~~

1. Nozambas. Das Baffar ist Fatalist. Zu
 nimmt, was unbekannt ist, von oft mich noch

wiewohl Kaufmann, halt wieser auf die lauffe Befulten.
 Jedemfalls ist kein Jungfintan mehr das sind wieser
 Monnal. Pontus Bekkinnus fack einen Krait mit
 seinem Puckel, dem einbringen Aaron Hakula.
 Letztes wollte die Kauf zu dem Jahr dem Zümpf-
 ling bringen. Auf demselben Jahr hat er mit
 ihm auf 1. Mai 6. Zümpf mehr als die Kauf auf
 sich was immer pflichtig Altkauf von Forderung bringen
 welche er kaufen werte, die Kauf auf gütliche Lage
 bringen. Auf werte wüthlich von unten, dass
 Aaron ist auf ein, die einzige auf das Pontus
 abzugeben fack; jedemfalls Punkt fack, dass er
 was dem fackigen Jahr bei seinem fünfliche
 dort ^{was er} auf Pontus, wenn er auf die werte Punkt
 fack, werte auf die grüne Punkt gütliche.
 Was werten sein. Dann auf fack 3. w. auf alle
 Stelle er lösen, fack er nicht Aaron all bezugung
 für Pontus Punkt er fack, so fack er der Zümpf-
 ling für die als Kierat auf eintraiben lassen.
 Auf fack facklich Kierat mit dem Aaron auf
 nicht pflichtigen Teil, dem Pontus, sind wollte
 wüthlich ein garer Punkt er fack, gefüllt fack
 sind er so was Kierat mit bezugung Punkt
 pflichtigen. die Kauf ging mit fack die Kauf.
 ist Zahlung mit indas, noch 2 fack Altkauf.
 Forderungen ein Punkt pflichtigen Punkt zu fack,
 das pflichtigen von beiden Teilan ungenügend
 werte. Pontus fack dem Aaron 3. - - -
 die ist ihm 3. Teil noch Punkt fack, Punkt
 der große Punkt Punkt ein Punkt becomen mit
 mehr, wie fack einmal, kein Zümpfung
 2 Tage werte becomen sind fack Lage zum
 Zümpfung Jahr fack. - Pontus, fack ist
 einige Tage darauf, zu dem ein garer Punkt
 dem Kauf ist mit demal fack die Kauf
 Kopf gegangen. der alte dem wollte die
 zu dem dem Zümpfung eintraiben lassen,
 ist fack demal einige Punkt fack fack,
 so becomen was ist ein die fack, dass
 die die große Punkt fack werte fack

Es erzählte den Leuten, daß auf Gott alle Dinge
 geschaffen sind, wann alle unser Konjunktur
 Erinnerung die Bedürfnisse wirklich eine "Kinge"
 wären und mich veranlassen, so sollte sie demnach
 Gott geschaffen. Die Leute aber pfühlten zuversichtlich
 die Köpfe und meinten, daß wenn wir einen
 so großen Tapes, wie Konjunktur, nach Glauben
 pfanden müßte, all ihre. Wir mag, der gute
 Konjunktur aber zu der Erinnerung der Göttern selber,
 die ^{effektiven} alle Wörter für "Kinge" halten, die mit
 den Konjunktur und einer Klüße selber?

Am 16. Oktober war ich in Lubatjat
 und reiste eines Privatkonkurrenz Loran, die von
 den Konjunktur wieder zu und zurückgekauft
 ist, das st. Abendmahl. Die Gesellschaft zu Waken-
 betung, Holt, der bekanntlich von einem Japan
 vor einem Nabambüßler Takikumi hat flüchten
 müssen, bei Waleküt Aufmerksam sind und so
 die Waleküt zu der Pforte wart, die vorig,
 fast hier die ganze Bewegung in Aufregung
 verlegt. Die Waleküt warf bei dem Tapes in
 Waleküt Stadt.

Den 19. Oktober morgen nach Stadt Lektos,
 der Zümpfling von Tipona, 15 Minuten zu Pforte
 von hier; der Waleküt hatte bekanntlich. All wir
 in Pforte Japan dort einen Aufseher haben,
 Laruta er bei diesen. Das Leben und pfaffen
 sich allerhand spielerische Wäpfer an. Das hat
 er sich, ein Zümpflings-Japan, ein ganz von Jiden.
 Eine halbe Million Konjunktur. Eine alte Waleküt hatte
 ihn vor einem Japan ^{Waleküt} alle Zümpflings gekauft
 übergeben. Lektos war ein patlicher Waleküt, groß
 und stark. Aber ein feindliche Wäpfländer magt
 von ihm und verpfändete sich bekanntlich in
 letzten Japan. In letzter Zeit hat ich ihn oft,
 der Tipona sind auch und ihm zu sprechen

Wagzugstagen in den weit entfernt liegenden Kaffe-
 koffengärten ~~Landes~~ gekommen und haben sich nach
 bei Krappanolo. ¹⁰⁰ 3/4 d. Meilen entfernt, ¹ eingebaut,
 wo sie mir wie die Krappanolo ~~während~~
 der kalten Jahreszeit wohnen, ~~was~~ im Sommer
^{aber} wieder nach den Mastenfüßen zurückziehen.
 Ich habe abwechselnd mit Kriegerweilichen sehr
 oft die meine Sippen befehlt und ihnen Gottes
 Wort gepredigt. Lukoko war sehr sehr zuver-
 kommandant gewesen. Dierminum behauptete das-
 selbe er mir sagte, dass er mir wieder gefürchtet sei,
 und er sah in der That feig und stark sind. Aber
 er sollte sich getrauen. Dem Kriegerweilichen sah in den
 folgenden Tagen von mir aus, und wie ich
 jetzt schon fast, in so starkem Grade, dass er
 den Namen in 14 Tagen ins Grab brachte. Ich
 wusste es gar nicht, dass er so schnell mit ihm
 kam. Am 17. Oktober konnte er seinen Lohn
 nach Astorica, um zu wissen, ob es zu Ende.
 Ich musste ganz den Laster haben, was er hatte. Ich
 war gerade mit meiner Familie auf drei
 Tage in Lobtsal. Am Freitag kamen wir zu-
 rück, der betrübende ^{im Kaffeeholz} Loba, ¹ und in Astorica
 einzufließen. Aber da es bereits kurz vor Sonnen-
 untergang war, vertrieben sie sich auf morgen,
 wo es in aller Eile zu mir rufen und mich
 von der Harten Hand ¹ beauftragten
 wollen. Die Kriegerweilichen aber sollte dies
 mich sehr nötig. Dem von Sonnenuntergang
 riefen mich um meine Loba mit der Loba-
 riefen Lukoko und hat mir eine Bitte zum
 sagen, wenn wollen ich mich in ¹ ¹ ¹
 einzufließen, konnten in einem Tage beordern.

die Besichtigung der Zümpfing ist aber vorerst keine
 öffentliche Vorzug. Der Zümpfing wird zu zumeist
 zum Ase, mit dessen ^{Wort} Worte später zu der Reize ge-
 weicht wird. So fallen sie den Leuten vor Augen
 und es spricht: der Zümpfing lebt noch! Zumeist
 zu stiller Aufmerksamkeit wird es dann berichtet. Als
 ich am Sonntag Nachmittag nach Tispena kam,
 dem alten Zümpfing man leitend und zugehörig,
 was der tote noch nicht berichtet. ~~und~~ dann der
 alte sprach mich: ob es die Bürger nicht Tispena
 mit und Grab geben sollte! Aber ich nicht
 abend verstanden konnte, gab ich ihm eine andere
 der Wort, die Bürger lieber Lohkot hinter zum
 Gedanken zu lassen. Ich fand am Sonntag Nach-
 mittag eine große Versammlung von Vätern im
 Hof, alle Leute, die laut mich das Wort Gottes
 hören. Ich sprach dem alten Zümpfing, ob mich
 nicht erlauben wollte ein gutes Wort zu reden.
 Der Ase sprach mich das Wort Gottes
 geben, der bis zur Vollendung der Tispena Lohkot
 Zümpfing sein wird. Die Antwort dieser Mann
 war: lass ich mich sprechen, meine Rede wird
 ich nicht sprechen, es fällt mir nicht ein
 das, wo es möglich ist! Die Worte im Schlaf.
 kann gesprochen verstanden mich. Als das
 sollten sie sprechen? Ich sollte mich lange im
 Dunkel bleiben. Was ist es zu der großen,
 mich unermesslichen Versammlung über unser
 Speisefest, Tod und Bürgerfragen sprach, wie
 wenn ich in der Hölle sein würde und
 und bald fast ist das Bewusstsein nicht ganz
 nicht und das höchste Tispena nicht lassen.
 Wenn Zümpfing haben sie wenig davon und
 so sprach die Rede wenig. Ich sprach das Wort
 von Christen das sie und die im Worte ge-

funden haben in den Zeiten dieses Leibes, die ohne Zoffnung
 das selbe Zöngling hatte nach einer Weile
 beiderer Art. der 16 jährige Sohn des Hartpostbrennen hatte
 geübt, er wachte sich mit dem Tode über den Tod und
 thatet das Leben auf. der Alte hat mich, ich müßte
 mich doch einmal den jüngeren vorzuführen, als wäre ich
 pflichtig, wenn dieser Jüngling, und ich es nicht
 jungen sollte seine Zoffnung selbe, und so pflichtvolle
 Weise das Jüngling. Ich that es in diesem periodischen
 wachend und nicht demselben. Ich that es nicht
 die Jüngling ^{der von einem Jahre 1799, die nicht verlor,} war nach kein Leid ungeschick, und
 es ist zu sehen, daß er den tiefen Tode und tief
 überwunden wird. All was nach so beinnehmend.
 haben, kann ein Leben von demselben, wo man
 den besten gepflanzte hatte; Zöngling, das ist die
 es ist nicht und ungeschick Weise gefallen; was müßte
 wir thun? die Antwort lautet: geh zum Tode und
 ich die und die Tode geht zum Tode; die
 Tode ist ungeschick die: wenn das Beste ^{gesehen} gepflanzte
 wird, so muß es so fallen, daß seine Tode und
 dem Tode finit, in die Tode weihen, so steht
 er alle Tode, alle Tode und Tode
 mit seiner Tode als mit Tode und Tode von
 der Tode zu. Dies aber wollte das Tode,
 daß das Beste mit dem Tode nicht zum Tode
 finit, sondern zum Tode finit, nach dem
 Tode der Zöngling wird. Ich was nicht ist,
 was der Tode der Hartpostbrennen mit seiner
 ungeschick Tode gemeint: der Tode wird
 mit seiner Tode der Tode der Tode nicht
 beeinflussen, es wird sich fallen, was er soll!
 der Tode von mich aber ungeschick

waschaft gefallen, mit den Weinen von dem
 Tisch der Zünglinge, ein Ziergen, das er von dem
 nicht wissen wollte, so er ihn mit einem Weine
 abwasch. Jedoch sollte ich mir einreden, und mich
 flüchten, das diese „Kriegs-“ oder „Kriegs-“ des Weines
 Gottes sei. Der alte Züngling ordnete mir
 das Speisemittel an: solt Brot, ein bestimtes
 Brot, vom Tisch, legt er mir das getrocknete Fleisch
 mit Wein zu, das die Tünte und das Kupfer
 abgewaschen werden und darauf Glüh und Waff:
 sozusagen über mich kommen! Trübe diesen Ziergen
 halt klar werden, was ich einen, feilich Opfer wie
 in Speise haben, der Tisch sein Tünten und Tünten
 alle Tünte und Kupfer von ihm abgewaschen
 und zu verstopfen Gotteskintem gemacht.

Samstag, den 27. Okt., H. Oberstadt in
Frankfurt am Main.

Freitag zum Bräutertag, 6. November.

Ein Knopfen hat mich im Tünte der Zünglinge
 sein Leben verloren. Der Weine war alt Tünte und
 gesundt worden und konnte bis zu einem kleinen
 Tisch bei Matfabrik. Der Tisch sollte dort ab und
 verbrachte die ganze Nacht dort. Ein Kaffee, der
 alt Ziergen und einem verlassenen Zünglinge zu
 würdigen, sollte zu den Weinen in den Tünten
 und brachte ihnen die Nacht von der Antike
 eines Tünten. Die kommen in der Nacht von
 den Bergen hoch, umringen das Dorf, und
 drängen mit „Zafuapfai“ an. Wo ist das
 ganz das Tünte, das sie pass? Sozusagen für
 einen Weine. Die bekommen Angst und halt Ant:
 wort zu geben, ließ er Tünte Tünte. Ein
 Tünte sollte ihn und verstanden ihn von
 Tünte. Tünte Tünte sie den Knopfen
 Tünte Tünte, ist Tünte Tünte sie den Kaffee,
 Tünte ein Tünte, den Weine Tünte wie
 Tünte. Tünte Tünte Tünte sie ihn und den

Kaffeevordr finnd mit pfoffen iſu über den
 zampfen. Das Kaffeevordr pfoffen geſt iſuam geſt, glatt
 von zampfen! - Jener Kaffee über, der den zampfen unge-
 geben, würde dieſes. Die Jungfrauen, jingun iſu mir
 und pflichten iſu noch pichterberg und Gefangnis.
 - Das Saltkornat, der mafabei Myſalala wofuta,
 befindet ſich mit jener Weibe in den zampfen der
 Jungfrauen in pichterberg, ob gefangen oder ob
 überläuftet, weiß ich nicht. Die Jungfrauen wollten
 ihren Mann ob Leben bewahren; es ſollte einen Brief
 von die Weiben in Matſabatſu beſortern. So laſute
 ob, weil die Koffe jener Landleute pfoffen,
 die iſu auch ſelbſtverwendlich pfoſt wintem über
 den zampfen geſſen haben. So überwaſen jener
 Frau viele Koffe mit ſich und dem Briefe
 zur Koffe noch weiterfortſen. Die Weiben mafabei
 iſu ſich einſam pfoſte und Gefaſt ob, iſu Koffe
 Koffen ſi iſu gleichfalls ob, damit ſi nicht mit
 Koffen können und pfoffen den Koffe mit, iſu
 Koffen von iſu Stelle zu haben. Frau wollte, laſten
^{in pichterberg} Koffe gute Koffen, aber ſi ſi verweilt,
 ſo von unter iſuam zu haben bis zum Ende der
 Koffe. Die Frau jedoch ſof einmal verſt und,
 die Koffevordr zurecht waidend, gelang es iſu,
 glücklich zu erthommen. Bei Koffevordr
 ob ſi Koffe und Koffe zu ſſen. - Das Koffe
 dieſer beiden Koffen iſt ein Myſalala Koffe,
 der geſſen mit jener Weibe und jingun ſi
 in Koffen was, ſi von mir können zu laſten.
 Die Koffen können zu geſt mit allen dieſen-
 zampfenſſen von noch mit ſon zu mir, in
 ſi in Koffen eigens vermindertes Koffe
 (des Koffe wegen Koffe niemand nach und den

Warten zu ihen.) ~~Was~~ mir kommen zu lassen. Der
 junge Mann erzählte mir von dem bittern Frömmen
 der Paltkovniks, der wie ein gefasste
 Wirt ihr gefasste Kopfen zog. Ich mit
 Gottes Hilfe kann ich ~~noch~~ und der gefasste
 diesen Gegenstand fassend und gelungene hant
 mitgeort zum anzulassen Wirtskommunito.

Zu Zeit als die Krasenolase von Olifant
 Wurf fallen mußten (T. 15.) sind demnach einer
 Pfannen Kopf zwei breiten hosen auf Krasen-
 molase Gabelnd gekommen. Die kommen, wie
 es schien, von den botfabelen Lagen oder
 Landroops und wollten nach Wirtfabatze.
 die Wirt ist kurz folgende: Aus einer Quelle
 zerissen sie und dem Olifant, in das Raife
 einige Gärten, ^{am tiefen Wasser} horten zwei Krasenmolase ha-
 pftlich, als stöhlif zwei Raitz ^{Krautstücken}.
 die Wirt ^{welcher} verpönt ^{nehmen} geophen den Wirt
 die beiden hosen aber lasen: fließ mich,
 wie sind Wirtchen! Dann stiegen sie ab und
 konnten von der Quelle. Die verfolgte dann
 die Richtung nach Wirtfabatze. die Wirtchen
 worten wasser von den Wirtchen verpönt,
 ob ihre fozelung. Hatstlich fant man aber
 wasser der Wirtchen von zwei Pfarten in an-
 gegabenen Richtung. So ganz wass fassen ich
 mich dabei mich. Dann von der angegebenen
 Stelle oder dort dort in das Raife fassen
 wie mit zorn perit oft gejagt, mit als
 ich vorzassen gegen Abend dort mich mit
 meiner Wirt den polfischen wirt ging und
 die Wirt mich abwa weit fassen, was mir
 monfmal dort wasser mich gade künftlich,
 so dort imfisi zu mir. Augenblicklich ich
 ja das Wirtgebot aufgab und die Wirt
 fassen mich nach nötig sie lang zu pfaffen,
 sondern fassen ihre Krasenmolase von Olifant.

Ich kam nun jedes mit aufpassen, nach
 Komogoma zu gehen. Ich sah schon wieder einen
 schwarzen Mann fertig, Sonntag über 8 Tage wollte
 ich, nach vorangehendem Gehirf bei Takukini
 nach Komogoma hin. Das, da ich ich vorgerufen
 Abent von dem Hyspflaloren die oben gaffelten
 Gaffelten Land überhoben und die Tasse unter.
 Wenn ich hier, mich ich mich vor der
 mahlend so wie von Komogoma und überall
 bekannt gegeben. Im Hyspflale blieb ich ein
 mahlend, so geht die Kunde von Komogoma
 Hyspflale vort. Und wenn die Kunde vort
 mich mich nach Komogoma kommen, weil
 zu nach der Takukini, so ist es schon
 lüchler, mich von Waga aufzulassen und
 Fall von der Zucht (D. V. 18.) winterholt
 mich wenn ich mich wie man will
 aber der Krieg ist ein Hartem gegeben, wo
 sind Blut gewöhnlich Dinge sind. Und ob
 ich mich große lüchleriges
 mich der Gasse aufgehen
 soll oder was für mich auf
 Labthal und manich was
 Pflücken, das ist mich Tasse, wo
 der Hyspflale gaffelt und manich
 über eine Harantwörung
 haben.

Am 11. Tag, den 16. v. T. , sah ich
 die Komogomas Gemeinde bei
 fünf zu sechs der Abentmahl. Das
 ich mich einen Mann in die
 zu aufpassen, da ich
 und die Waga
 T. 1. Seite 124.

Wemigstmal bei uns in der Nähe der Pleisau mit
 einem Platz gewöhnlich sein, solchen Pleisauer Bänken
 zu begangen vord. T. 24-31 n. d. 42.; weiß ich
 noch Frankens, so ist es immer möglich, daß
 man kommen, daß oben 14 Tage oder länger
 vorher gemeldet wird, und zu den Oben
 von oben bringt, die zu bei Wyssels
 fast und fast vorkommen. Die Stadt, wie
 stark, wie ganz gute Kleider der "Vandlungs"
 sind oben einen Tisch wagt. So laßt ich
 lieber die Tassen nach für kommen, die
 ja mich imberwacht überall reifen können.
 Mit der Frankensamen haben sich mich Leute
 und der Bogatichief von dort eingekauft, die
 in, Forderung gütlicher Abtragung zu uns
 zurückgekauft sind. Darum einige Konkrete
 Fluchtling von Wyssens. Darum einige
 Leute von d. Zahl Priesterstation Volatlow,
 die zwei hinter zu Tausch bringen, darun
 ein Mann und Wyssels, Pungstojer der
 Station Volatpa. Die Mann ^{ist} mit
 haben bekannt. Zwei Leute in ihn kommen
 als d. Punkt und manchen Personen von
 hinter Berg nach Wotenberg sind, dann nach
 Wylstom vom 1696, als wir im den Brücken
 entgegen ^{stehen}. ~~Die~~ ^{Die} Mann er nach Josefmal.
 bürg, warte als in Zaren Tagaritentent Pleisau
 zu Zelfleistung beigetragen war. Drei Jahre
 als am 16. v. Jan. Leute der vordienstliche
 Stationen in Arkow. - da ist überführt
 der einige vordienstliche Stationen in der ganzen
 Bergzeit hier, kommen Leute von allen
 Dorfstaaten mich um zu mir zur Forming,
 bekannt Malzenes, n. zus. und Worscho.
 Volatlow, Wyssels, Worschalt, Arkow. etc.

Tuf konia fi alla, frama unif, ifuan falfer zo
 koman und unif, tuf die Verffiont kaffe tontuf
 alwat einnimmt. Offen z. L. konia if ein
 Paar, dat der Thuro of England ungeriffet.
 die Lute koman von Nyffordale. tuf der
 Herber mit vieru Luten jara if fast alle
 forigunff und der Norffordt bezuglich der Luten,
 wie fi jies in tiefer Lute aufgezogenet jefen.

Arkona, 28. Nov. 1401. Brief von Jarom tuf. Kaufm
 in ^{Mittelalt.} ~~Wolffordt~~. Tuf gruffen, lieber Jarom tufverstantent! Mein
 Brief von 28. Okt. v. Jahren die wellenst an fallen, wolyden
 man zu jelt mit die tufen Postbeforderung verfun kome.
 Wie jehen seitdem jies einen fupstbaren Thurm gefalt
 mit Zogelwaten, der grofen Tofaden ungeriffet jaf. Jf
 war von Donntag, den 10. November, Kaufm. Tuf fote
 zu Thure einen meiner Praktikplatze bejunt und bejunt
 mit die tufen Zimmern. der Thure der Kaffer jaron.
 Tuf kome grunde nach zu verjehen Zeit unter tuf und tuf.
 Jies fupstbaren Thurm wof jef, der Kaffer jof in
 Thromen, grofe Zogelstucke koman in Kaffen jorintet.
 der Thurm wurde jastiger und jastiger. balantet
 jofte jofte an tufen, die Verffiontstation, ^{verffiont} ~~unterjogte~~
 manjere grofe ^{unterjogte} ~~verffiont~~ ^{und} jofte jufjofbim und
 wuzalte an vellig. Mein mit vieler tuf und
 grofer Vorjalt gezogenen Lottungen vor dem
 jofte werten vof jagariffet. Tuf jofte jofte
 nach einmal jaffieren, das if jofte gezogen.
 Arkona if jofstater Boden, 2 Luf in die
 jofte mit man jofte und Thomburke. Tuf
 jofte seit einigen Jahren nach und nach eine
 jofte tuf Baumtufen ^{gezogen} mit vieler tuf

und oben der Weisheit Kopfen zu verschaffen,
weil ich nicht ^{den} Willen ^{hatte} ^{zu} ^{haben} ^{den}
Kurfürst könnte nicht geben. ^{blauwäasser} ^{mit} ^{blau} ^{aus} ^{dem} ^{Wasser} ^{ist} ^{das} ^{Wasser}
bestimmte ich dann meine Akazien und
Pflanzungen, und hier da, nach Hasland von
zwei Jahren waren es bereits zierliche
bäumchen geworden. da kam der Herr
von Krumm. Er sprach bei in meinem
Garten; zwei Bäume sind fast ganz ab
die anderen werden zum Teil gar weg zu
gerichtet. Die jährige ^{bäumchen} Pflanzung, der halben zum
Teil. Die beiden Apfelbaumtümchen, die zwei
Kirschen und das Aprikosenbäumchen kommen, weil
sie klein sind in den Pflanzungen sind
nicht so. ^{die} ^{Wurzeln} ^{haben} ^{aus} ^{dem} ^{Wasser} ^{aus} ^{dem} ^{Wasser} ^{aus} ^{dem} ^{Wasser}
künde stark beschädigt. Zum Teil habe ich
sogar mit der Wurmkugel ⁱⁿ ^{der} ^{Ort}
weg gebracht. ^{der} ^{Wurmkugel} ⁱⁿ ^{der} ^{Ort} ^{weg} ^{gebracht}
Kirschen beschädigt. Die Kirschen sind
und fast ~~in~~ ⁱⁿ ^{der} ^{Ort} ^{weg} ^{gebracht}, ~~haben~~ ^{haben} ^{die} ^{Kirschen}
Die haben den Kirschen jetzt bereits wieder
sich. Das habe ich selbst etwas mitgenommen,
die Leute ^{mit} ^{genommen}. Dort war dabei
meine Zierpflanzung, das zusammen
fliegen der zwei die fallende Krone zu
schweben ^{der} ^{zwei} ^{die} ^{fallende} ^{Krone} ^{zu} ^{schweben}
nicht Arbeit. Aber ich müßte die auch
zur Pflanzung ziehen soll fliegen, weil
mir ganze Balken ^{mit} ^{zur} ^{Verfüzung}
Kopfen sind in diese Zeitzeit ^{mit} ^{zur} ^{Verfüzung}
zu haben sind. Die Kammeide ziehen, bis
ich willig bei der Reparatur ^{von} ^{den} ^{Kirschen}.
Und ^{den} ^{Kirschen} ^{ist} ^{das} ^{ganz}. ^{Das} ^{ist}
ja richtig, das ja ^{mit} ^{alles} ^{immer}

Ziemlich müde ist in diesem Briefe noch und
 waschen. Auf der letzten Synode in Wallensteinthal
 wurde die Anlegung der Station Grants beschloffen.
 dieselbe wurde ja dann vollständig ausgeführt.
 Augenscheinlich ist ja davon noch nicht zu denken.
 Wenn wir ja gedenken, wenn das Ding noch
 weiter geht. Sollen aber noch beabsichtigen
 einmal die Kirche wieder aufzuräumen werden,
 dürfte ich die, grösste, liebe Frau Tagewirtin
 dann bitten, bei Anlegung dieses neuen
 Stationen mich zu berücksichtigen. Ich würde ganz
 dankbar gegen Lind die alte Frau Ladenmann danken
 ich würde mich sehr freuen. Ladenmann danken
 gegen Gott haben. Walden Stein u. d. in Leydenberg, Walden ge-
 die professoren Gräber, auch von L. S. war die

Von Gemeinschaft und die ganze Familie, mich Gräber.
 Wenn L. S. grüßt die alle ebenfalls sehr herzlich.

Hatt' ich. S. 3.
 1 Brief 4. 89. Brief 5. 102

16. Jg. 111. Am Wasserschlus alten Zeiten. Ursprünglich
 zu 7. 1773 in Brief 5. der Überprüfung aller Völker der Welt
 von hier bis Leydenberg was vor der alten Philare. Die
älteste Kopf von der großen Stadt was Walden mich
Walden beschreibt genau. Philare part. Walden
die Stadt waren, welche mich Walden beschreibt ge-
prochen was. Wenn jetzt noch alte Zeiten bei
Walden 8 tot mich beschreibt, so ist keine unter-
dessen Tot gesehen, sondern ein Walden jetzt ist
heimlich und Zurück getötet. Die ist ja die
Walden groß sein. Walden ist wird jetzt ein Wald
von mich Walden beschreibt, so haben ein Walden
zwei Walden mich Walden beschreibt. Die ist
jetzt ist, jetzt ist umgeben, indem so viel Walden

Süßgras etwas sehr gewonnen und eigentlicher
 bezüchtet, so daß der Eigentümer der Süßgras
 gepflanzt. den züchten, sich al, fada es immer
 gebräuch, indem es von der Stelle, wo der be.
 kausante Zorn gelassen, etwas fada gewonnen
 und so bezüchtet fada, daß seine Porten ge-
 pflanzt sei. Auf solche Weise sollte ein
 Kefelabopffing imgekommen sein. Nach dem
 fada diebe Züchtlinge kommen bei Tula.
 die Kaputte wüsten gepflanzt. Alle Tula
 der Tulaer faden, die Tulaer bleibt übrig.
 die Wassermasse müßten Zaubern lassen
 in diesem Krieg mit solchen Tula in Kampf
 ihren Züchtling Kefelabopffing, ein Faden genannt
 der Kefelabopffing der jetzigen Faden. die Kefelabopffing
 Tulaer faden über den Olfant und es
 gessen sich in die Tula. Kefelabopffing
 die Zaubern eines Nation Tula. die die wüsten
 mit glücklichen, wüsten aber pflichtig von
 den Kefelabopffing, Kefelabopffing n. es. bei ein
 den Kefelabopffing Tulaer aufgeben. Tulaer die
 Kefelabopffing was ein dafür geflossen, fada aber ein
 so Kefelabopffing gefast und da es niemand be-
 läßt, bleibt ein es unbetätigt. Tulaer
 was, wie der Kefelabopffing fada: motha ea se nago name,
 wüsten: ein Kampf, der kein Fluß fada.
 der kommt von dem Tulaer der Züchtling
 der Tulaer fada. Auf der fada wüsten in
 alten Zeit der Tulaer mit dem Kefelabopffing
 wüsten. der wüsten Tulaer, der Kefelabopffing, be-
 wüsten zu dem allgemeinen Tulaer der Tulaer, der
 zweite Tulaer, der Kefelabopffing, bewüsten auf
 den Kefelabopffing zu einem Züchtling; der Tulaer
 Tulaer bewüsten bewüsten ein Kefelabopffing

das vierte Krummholz gibt Anweisung auf den Ofen-
 brennen; das fünfte auf die Läden. Späterwirts man
 was noch nicht einmal No 5 in der Karte der
 Tafel Hälare, falls also nicht das geringste Beweise
 auf Klarheit, so laßt der Koffer. - Während man
 Späterwirts tief in Hälare verfiel, räumten
 sich zumeist die Tula unter den Wäldern auf.

Als die Fahrt war, so sah sie in Erwartung,
 wo der jährige Sukkimi fand, ein Koffer, unermess-
Haravong, der wegen der Pfalzengasse beim
 Hofe, was hatte sie durch allerhand Ofenalt-
 Haken, Zünglein, Kumpfen unter den noch nicht
 gepflückten Harvota (Lagoti) und zog, wie
 bei 5 d. 273 fast, in der ganzen Umgebung
 abhandlung, alles mitgehört. So kam es
 nach Harvota; die wurden gepflogen und
 verpflanzten sie in den zehnten Salpurbogen
 für einheim. Haravong stundete alles mit.

Die Leute konnten keine Bücher besorgen, so sie
 hatte die Feinde fürchten mußten. Sie wussten
 in der Lage; nicht pflanzten sie mit der Salp-
 pflanz, die sie mit Hilfe primitiver Leuten aufzogen.
 Die übrigen 5-6 Thiere ging bei ihnen sie wußte
 in die Salpurgallen, pflanzten von den Tieren mit
 Harvota. Von der Lage stießen auf der Salp-
 pflanz, konnten sie die Tiere überweisen. Aber
 wenn Haravong nicht nicht wußte von viel
 noch übrige Thiere konnte, so geht es so sie bei
 Lage, wenn gut Warte ging. Die Zünglein
 hing. Die Leute hatten von Verflozi wußte,
 ein Lamm, das in der Ebene wußte. Das
 mußten sie, so sie sie nicht wußten, so
 hatte Harvota von Lage mit fallen, ob nicht Punkte